

No Servus, Diener und Habe die Ehre!

Etze kummt dos

Nej su wos

vu Sömde, n 28. Jänner 2023



Ingrid Zasche

„S neue Nej-su-wos-Team“ und „De Reinowitzer Körche“

Etze ös vu n neuen Juhre dr Jänner schon bale wieder röm. Frsch Nej-su-wos-Team tut sich 2023 ollrhand ändrn: Zun Ende vu 2022 sein uns glei dreie vu dan sechs bisherichn Nej-su-wos-Schreibrn weggefoln. De Staffa Heidi kon jo ihre nettn Geschichtln schunt lange nemieh salbr vierlasn, dou ho ich se bei unsn Video-Ufnohm suwiesu ömmr vrtratn missn. Etze ösr ou s Schreibn zu vill gewurn. Vu dan Textn vu dr Jung Martl, die se mr nouch ihrn Tude ei enn dickn Ordner hindlossn hotte, seinr ou nemieh ville iebrich. Und dr Steffan Helmut hout kejne Zeit mieh zun Schreibn. Alsdann wornr dringend a poor Nouchfolgr fr de Gruppe nutwendsch. S hout a bössl lehrzeugungsorbeit gekost – obr s ös mr beizeitn gelungn. Vu Ende Feber o kriegn mir Vrstärkung vu wattern drei Autorn: De Fehrmann Inge ös de Nichte vu dr Eberle Liane und ihr Votr, dar de gor zun Grindungsmitgliedrn vun Mundortkreise (a hibschn Bössl vur maner Zeit) gehiert hon soll, hout r a ganzes Packl Mundortgeschichtln hindlossn. Die will se kimftich klejn bei klejne ei Nej-su-wosse vrorbeitn. Zun lebn hout se ihre ganze Familie eigesponnt – die tun etze olle ou an Alltage pauern. Außerdan ho ich de Hofmann Gertrud mit ihrn hibschn Paurisch rekrutiern kenn, de friehere Schulleitern vu dr Stifterschule und ehemouliche Froue vu Hofmann Ernstn selich, dar de ou ville Juhre frsch Nej su wos geschriebn hout. Und schlisslich ho ich Stumpe Herbertn os neues Team-Mitglied gewinn kenn. Dan Mauke-Musiker wer ich euch bestömmt ne vierstalln missn...

A bössl Plotz ös etze noch fr de gor ejgne Geschöchte, wie de Reinowitzer ihre Körche vrkejft hon: S orschte helzrne Körchl vu Reinowitz hon 1643 de Schwedn ogezundn. Fimfnzwantsch Juhre später hon de Reinowitzer a neues gebaut – wiedr vu Holz. S stond o dr ebern Aue. Wie dos baufellich wur, hout dr Patronatsherr Franz Ferdinand von Gallas befouhln, se selltn etze ane ganz und gor neue Filiakörche vu Stein baun. Wie die fertsch wor, hon de Reinowitzer ihre aale Holzkörche n Gehonnsbargrn verkejft. Doss dos koriouse Geschäft sane Richtichejt hotte, kon mr heute noche ban doumoulichn Körchnvättrn nouchlasn. Dou stieht:

„Schein von denen Kirchen Vättern zu Reynowietz: Die hier zu endetz Unterschriebenen bekennen hiermit, dass Jeremias Schühr, Kirchenvater zu Johannesbergk, die von uns abgekaufte alte Kirche, welche ihnen von uns umb zwanzig Gulden verkauft worden, anno 1705, den 1. Februar, bezahlet hat 19 Gulden, anno 1706 noch 1 Gulden. Also ferner bei ihm nichts mehr von oben genannter Kirche zu erfordern, und thun ihm hiermit von wegen solcher richtigen völligen Bezahlung halber diesen schriftlichen Schein ertheilen.

Datum: Reynowietz, den 21. February 1706

Christians Berkmann, Christoph Hübner, Kirchenväter daselbst.“

Wemmr drvou ausgieht, doss öma 1700 röm ej Gulden su zwöschn 40 bis 50 Euro wart wor, sitt s aus, wie wenn de Gehonnsbarger hibschn böllich zu aner Körche gekumm wärn. Mejnt dr ne ou?
